

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß EU-Verordnung 453/2010 und 1907-2007

## BORACOL 10Y

baua Registriernummer **N-74411**  
lavTOX Blumenstr. 22 21481 Lauenburg

Druckdatum: 6.11.2017 Überarbeitung 6.11.2017

### Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **Boracol 10Y**

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches

Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel (PT2), die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind  
Holzschutzmittel (PT8). Zur Behandlung des Holzes gegen Pilze.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt erstellt hat

avTOX Auskunftsgebender Bereich  
Blumenstr. 22 04153-59 90 866  
21481 Lauenburg Info @ lavtox.com

#### 1.4 Notrufnummer

Giftinformationszentrum-Nord - 24h Hotline: +49(0)551 - 19240

### Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches



Gefahr

##### Gefahrenhinweise:

**H302** Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  
**H315** Verursacht Hautreizungen  
**H318** Verursacht schwere Augenschäden.  
**H410** Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

##### Sicherheitshinweise:

**P260** Nebel nicht einatmen.  
**P280** Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

**P305+P351+P338** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

**P302+P352** BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

**P501** Behälter nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen!  
Größere Produktreste zur Problemstoffsammelstelle bringen.

### Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Stoffe	Index-Nr.	CAS-Nr.	CLP-Klassifizierung	Anteil	
Wasser			-	60-80%	Lösemittel
Ethylen-Glycol		57-55-6/ 200-338-0	-	20%	Lösemittel
Borsäure	005-007-00-2	10043-35-3 / 233-139-2	Repr. Cat. 2;R60-61 Repr. 1B;H360F D	1-5%	Wirkstoff
Benzododeciumchlorid ADBAC		139-07-1/269-919-4	Xn;R21/22, C;R34, NR50Acute Tox. 4, Skin	1-2%	Wirkstoff
Didecylpolyoxethylammoniumborat		214710-34-6	Corr. 1B, Aquatic Acute1; H302, H312, H314, H400	0-0,5%	Wirkstoff

### Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Einatmen:** Für Frischluft sorgen. Betroffenen unter Beobachtung halten. Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.  
**Verschlucken:** Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken. Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.  
**Haut:** Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. Haut mit Wasser und Seife abwaschen.  
**Augen:** Mit Wasser spülen (bevorzugt mit Augenspülflasche), bis Reizung nachlässt. Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat suchen.  
**Sonstige Informationen:** Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Reproduktionstoxizität:** Das Produkt enthält teratogene Stoffe, die beim Menschen zu dauerhaften Schäden des Nachwuchses führen können. Die Auswirkungen auf das Kind können sein: Tod, Missbildungen, verzögerte Entwicklung oder Funktionsstörungen.  
**Reproduktionstoxizität:** Das Produkt enthält Stoffe, die die Zeugungsfähigkeit beeinträchtigen können, beispielsweise über Schädigungen der Geschlechtszellen oder der hormonellen Regulierung. Mögliche Auswirkungen: Sterilität, verminderte Fruchtbarkeit, Menstruationsstörungen, etc.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

### Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Löschen mit Pulver, Schaum, Kohlendioxid oder Wassernebel.

Noch nicht entzündete Bestände mit Wasser oder Wassernebel kühlen.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt ist nicht direkt entflammbar. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Rauch – suchen Sie die frische Luft auf.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Kontaminiertes Löschwasser fachgerecht entsorgen.

### Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Belüftung sorgen. Rauchen und offenes Feuer verboten. Tropf- und Spritzmengen mit einem Tuch aufwischen und anschließend Tuch gemäß Beschreibung in Abschnitt 13 entsorgen.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Kanalisation und/oder Oberflächenwasser gelangen lassen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Substanz auffegen/sammeln und wiederverwerten oder in geeignete Abfallbehälter füllen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung. Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

### Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Informationen über Vorsichtsmaßnahmen bei Anwendung sowie persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Das Produkt muss sicher gelagert werden, darf nicht in die Hände von Kindern gelangen und muss von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Arzneimitteln u. Ä. ferngehalten werden. Trocken und kühl an einem gut belüfteten Ort lagern. Vor Frost und Hitze schützen. **Lagerklasse:** LGK 13. Pulver nicht brennbar.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.

### Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

Stoff	Arbeitsplatzgrenzwert	
Ethylenglycol	10 ppm 26 mg/m <sup>3</sup>	

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Ein Expositionsszenario für dieses Produkt ist nicht verfügbar.

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Vor Pausen, Toilettenbesuchen und nach der Arbeit Hände waschen. Persönliche Schutzausrüstung.

## Schutzmaßnahmen:

Atemschutz:	Bei ungenügender Belüftung Atemschutz mit Filter P2 tragen. (EN 136/140/145)
Hände:	Schutzhandschuhe aus Naturkautschuk tragen. (latex) (EN 374).
Augen:	Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. (EN 166).
Haut und Körper:	Geeignete Schutzkleidung tragen.

## Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine besonderen Anforderungen.

### Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	Klare Flüssigkeit
Farbe:	-
Geruch:	Schwach
pH-Wert:	5-7
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	-
Siedebeginn und Siedebereich (°C):	100 °C
Flammpunkt (°C):	nicht brennbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	-
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	nicht entzündlich
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen (vol-%):	nicht explosiv
Dampfdruck (hPa, 20 °C):	-
Dampfdichte (luft=1):	-
Relative Dichte (g/cm <sup>3</sup> ):	1,1
Löslichkeit(en) in Wasser:	Löslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser, Log KOW:	-
Selbstentzündungstemperatur (°C):	keine
Zersetzungstemperatur (°C):	-
Viskosität (mPa*s):	-
Explosive Eigenschaften:	keine
Oxidierende Eigenschaften:	-

#### 9.2. Sonstige Angaben

Feststoffe (%): Keine  
Oberflächenspannung (mN/m, 25 °C): -

### Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Keine Daten.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Nicht bekannt.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen** Nicht bekannt.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine..

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine,

### Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Substanz	Expositio	Spezie	Test	Dosis
----------	-----------	--------	------	-------

n	nswegen	s		
Ethylen-Glycol	Oral	rat	LD50	7712 mg/kg bw
Ethylen-Glycol	Dermal	mouse	LD50	> 3500 mg/kg bw
Ethylen-Glycol	Inhalation	rat	LC50 / 6h	> 2.5 mg/L air
Borsäure	Oral	rat	LD50	> 2600 mg/kg bw
Borsäure	Inhalation	rat	LC50 / 5 h	> 2.03 mg/L air
Borsäure	Dermal	rabbit	LD50	> 2000 mg/kg bw

Inhalativ: Das Einatmen von Dämpfen führt zu Reizungen der oberen Atemwege.

Einnahme: Verschlucken kann zu Unwohlsein führen  
Hautkontakt: Kann Hautreizungen und Rötungen der Haut verursachen.

Augenkontakt: Kann Reizungen der Augen verursachen.

#### Langzeitwirkung:

Lang anhaltender oder wiederholter Hautkontakt und das Einatmen der Dämpfe können Schäden am Zentralnervensystem verursachen.

### Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

Substanzen	Prüf-dauer	Spezies	Test	Dosis
Ethylen-Glycol	96 h	Fish	LC50	72860 mg/L
Ethylen-Glycol	48 h	Daphnia	EC50	> 100 mg/L
Ethylen-Glycol	96 h	Algae	EC50	6500 - 13000 mg/L
Borsäure	96 h	Fish	LC50	74 mg/L
Borsäure	48 h	Daphnia	LC50	133 mg/L
Borsäure	21 days	Algae	LC50	53.2 mg/L

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Substanzen	Biologischer Abbau	Test	Resultat
	Keine Daten		

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Substanzen	Bioakkumulations Potential	LogPow	BCF
Ethylenglycol	Nein	-1,36	-
Borsäure	Nein	-1,09	-

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Das Gemisch entspricht nicht den Kriterien für PBT oder vPvB.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten.

### Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

## Produkt

Unter Beachtung örtlicher, behördlicher Auflagen einer Sonderbehandlung zuführen, z.B. in geeigneter Verbrennungsanlage  
Abfallschlüssel: (EAK v. 1.1.2002) 03 02 04, anorganische Holzkonservierungsmittel

## Verpackungen:

Restentleerte Verpackungen sind unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen Regelungen einer Wiederverwendung oder Verwertung zuzuführen.

### Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Das Produkt unterliegt nicht den Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter im Land- und Seeverkehr gemäß ADR und IMDG.

#### 14.1 -14.4.

-

#### 14.5. Umweltgefahren

-

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

-

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten.

### Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

-

#### Nutzungsbeschränkungen:

-

**Wassergefährdungsklasse:** 0: WGK= NWG nicht wassergefährdend.

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften:

Vorbehaltlich Verordnung über Biozidprodukte (BPR, Verordnung (EU) Nr. 528/2012)

Das Produkt unterliegt der Chemikalien-Verbotsverordnung (D).

**zu beachten:** baua Registriernummer: N-74386

Gefahren: Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

wurde nicht durchgeführt

### Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.